

28. Oktober 2009

## **Medienmitteilung**

### **Umbau Gebärsäle im Kantonsspital**

**Ab Anfang November werden die Gebärsäle im Kantonsspital Schaffhausen grundlegend umgebaut und erneuert. Die gesamte Abteilung wird während der fünfmonatigen Umbauzeit in einem Provisorium innerhalb des Kantonsspitals untergebracht. Der Betrieb wird ohne Einschränkung weiter geführt.**

Am 2. November 2009 beginnen die Vorbereitungsarbeiten für das Provisorium der Gebärsäle innerhalb des Kantonsspitals, in dem die Gebärsäle während den fünf Umbaemonaten untergebracht sein werden. „Der Umbau verlangt von allen Beteiligten viel Flexibilität. Gleichzeitig freuen sich aber alle auf die neuen Räumlichkeiten und sind dem entsprechend motiviert.“ So der Frauenklinik-Chefarzt Dr. Markus Eberhard. Er und sein Team werden ab dem 23. November in den Übergangs-Räumlichkeiten arbeiten. Dann starten auch die eigentlichen Sanierungsarbeiten der alten Gebärsäle, die neu renoviert Ende April 2010 wieder bezogen werden.

### **Provisorium**

Das Provisorium wird vom 2. bis 21. November baulich und organisatorisch vorbereitet. Es befindet sich, wie die jetzigen Gebärsäle, ebenfalls im dritten Stock und ebenfalls neben der Wochenbettabteilung. Der Betrieb in den Gebärsälen läuft im Provisorium wie gewohnt weiter. Familienzimmer können während den fünf Umbaemonaten aus Platzgründen nur eingeschränkt angeboten werden.

### **Weitere Zunahme der Geburten**

Das Kantonsspital Schaffhausen konnte über die letzten Jahre einen stetigen Geburtenanstieg verzeichnen. Auch fürs 2009 wird wiederum eine Steigerung erwartet. Werdende Eltern schätzen insbesondere die professionelle Betreuung durch Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und das Pflegepersonal sowie die Nähe und die persönliche Atmosphäre.

### **Notwendige Sanierung**

Die Kosten für die dringend nötige Totalsanierung der Gebärsäle belaufen sich auf 2.5 Mio. CHF. Damit kann die Frauenklinik des Kantonsspitals Schaffhausen einerseits den steigenden Ansprüchen

27. Oktober 2009, Seite 2/2

der Patientinnen bzw. Familien in Bezug auf Komfort und Ambiente gerecht werden. Andererseits ist aber auch das Schritthalten mit den technischen Entwicklungen unerlässlich. Gemäss kantonalen Auflagen müssen sämtliche Elektroinstallationen bis spätestens 2010 ersetzt werden.

Die Sanierung ist aber auch im Hinblick auf die Öffnung der Kantons Grenzen im Jahr 2012 wichtig. Alsdann werden Frauen bereits in der Grundversicherung wählen können, wo sie Ihre Kinder zur Welt bringen möchten.

### **Zahlen und Fakten**

*Die Gebärsäle* im Kantonsspital umfassen vier Säle, ein Sectio-Operationssaal (Kaiserschnitte), ein Aufenthaltsraum für werdende Mütter und Väter bzw. Angehörige und ein Stationszimmer.

Die Entwicklung der Geburtsraten

- 2006: 576
- 2007: 635
- 2008: 717
- Stand 26.10.09: 636 Geburten. Hochrechnung bis Ende 2009: 760

### **Kontakt für Rückfragen:**

Dr. med. Markus Eberhard, Chefarzt Frauenklinik, Kantonsspital, Tel. 052 634 83 33,

[markus.eberhard@spitaeler-sh.ch](mailto:markus.eberhard@spitaeler-sh.ch)

Christoph Schaub, Leiter Departement Pflege, Spitäler Schaffhausen, Tel. 052 634 28 76,

[christoph.schaub@spitaeler-sh.ch](mailto:christoph.schaub@spitaeler-sh.ch)